



Pressemitteilung

30. Mai 2018

## Kita auf Rädern

### Ev.-Luth. Kita „Die Senfkörner“ testet Lastenfahrräder

*Pinneberg.* Zwei Wochen lang testet die Ev.-Luth. Kita „Die Senfkörner“ in Pinneberg zwei Lastenfahrräder mit Elektroantrieb für den Transport von Kindern – eine Aktion der Nordkirche. Das Umweltbüro und das Klimaschutzbüro der Nordkirche haben die Räder gekauft – rund 5.000 Euro pro Rad – und sie so umbauen lassen, dass je sechs Kinder Platz haben. Ziel des Projekts ist es, das Fahrrad als klimaschonendes und kinderfreundliches Verkehrsmittel für Kitas, Eltern und Kinder erfahrbar zu machen.

„Die Senfkörner“ gehören zu 13 Kitas der Nordkirche, die in diesem Sommer die Räder ausprobieren. Die stellvertretende Kita-Leiterin **Tahnee Strebel** sagte: „Das ist toll zu fahren, so ein Freiheitsgefühl. In dieser Woche ist jede unserer drei Krippengruppen noch einmal dran mit einem großen Ausflug. Wegen der schmalen Radwege fahren wir allerdings auf der Straße.“ Die Kinder sind während der Fahrt angeschnallt und tragen Helme. Krippenpädagogin **Tanja Neumann** nutzt das Rad auch gerne: „Wir sind flexibler, können viel einfacher mit den Kindern einkaufen oder zum Beispiel auf den Waldspielplatz fahren.“

Die extra für den Bedarf der Kitas umgebauten Räder kosten rund 5.000 Euro. **Lena Kühl**, Klimaschutzmanagerin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, freut sich über die große Beteiligung von Kitas an der Testaktion und sagt: „Das Interesse an diesem Projekt ist sehr groß. Es gibt im Kirchenkreis Überlegungen, die Kitas bei der Anschaffung der Räder zu unterstützen.“ Leider gebe es auf Bundesebene keine Förderung für die Anschaffung solcher Räder. „Daher hat die Nordkirche die Räder selbst gekauft und verleiht sie kostenlos. Es haben sich so viele Kitas gemeldet, dass die Räder bis Oktober ausgebucht sind.“ Sie ist überzeugt, dass die Kitas als starke Multiplikatoren wirken. „Mit dem Projekt wollen wir den Kindern Spaß am Fahrradfahren vermitteln und den Eltern zeigen, dass sich Ausflüge mit Kindern und Fahrrad leicht kombinieren lassen,“ so die Klimaschutzmanagerin.

Bis zum Jahr 2050 wollen die Nordkirche und der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein klimaneutral sein. Dazu sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Bereichen Gebäude, Beschaffung und Mobilität schrittweise gesenkt werden. Neben der Förderung des Fahrradverkehrs setzen Nordkirche und Kirchenkreis beim Thema Mobilität auch auf den Einsatz von Elektroautos.

Zum Kirchenkreis Hamburg-West-Südholstein gehören 85 Kitas, deren Träger Kirchengemeinden oder übergreifende Kita-Werke sind. Die Ev.-Luth. Kita „Die Senfkörner“ gehört zum Kita-Werk Pinneberg.

#### Kontakte:

Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

**Klaudia Morkramer**, Klimaschutzmanagerin für Mobilität, Tel. (040) 306 20 1417

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

**Lena Kühl**, Klimaschutzmanagerin, Tel. (040) 589 50 258